Bericht von der Historikertagung 2011 – der Gemeinschaftsveranstaltung des HKK und der DKV Senioren vom 16. bis 19. 6. 2010 in Hildesheim

Traditionsgemäß begann die diesjährige Historikertagung (Tagungsprogramm) in Hildesheim mit der Mitgliederversammlung des HKK, an der aber auch viele DKV Senioren teilnahmen. Nach Abarbeitung der Regularien erfolgte die Wiederwahl des 2. Vorsitzenden - Horst-Dieter Noll stellte sich wieder zur Verfügung und wurde mit großem Applaus gewählt – er hat sich sehr erfolgreich um die Betreuung der Stationen der "Straße der Kälte" bemüht und will das auch weiterhin mit viel Engagement tun.

Dann kam es zu einer lebhaften Diskussion über die Website des HKK www.VHKK.org. Die Website entwickelt sich mehr und mehr zum Archive der Geschichte der Kälte- und Klimatechnik und wird täglich von über 50 Interessenten besucht. – Dazu wurde die Frage aufgeworfen, warum die sonst sehr offene Website auch gesperrte Seiten hat, die nur für Mitglieder des HKK mit Passwort zugänglich sind. "Warum haben DKV Mitglieder keinen Zugriff auf diese Seiten?" Ganz einfach, weil sie nicht Mitglied des HKK sind – es gibt bisher kein Gegenseitigkeitsabkommen zwischen DKV und HKK. Da der HKK aber im Gegensatz zum DKV ein sehr kleiner Verein ist, bedürfte es dazu eines gewissen Ausgleichs! – Die Gründe für die Sperrung bestimmter Seiten für Nichtmitglieder sind:

- 1. Die Mitglieder tragen die Kosten des Vereins wie z.B. die Pflege der Website mit ihren Beiträgen und sollen dafür auch einen Vorteil haben in Zukunft steht z.B. eine recht kostenintensive Erweiterung der Website an, da ein Gutachtenarchive mit eingebunden werden soll und wegen des umfangreichen Materials, eine Stichwortsuche erforderlich ist.
- 2. Wir wollen es den professionellen Abmahnungshaien nicht so leicht machen, denn bei historischen Fakten ist es oft schwer, den exakten Quellennachweis zu führen. Wenn wir uns also nicht ganz sicher sind über die Quelle, veröffentlichen wir erst mal im gesperrten Teil das gilt insbesondere für sehr interessante, aber interne Zusatzinformationen zu einem Objekt oder einer Geschichte.
- 3. Vereinsinternitas wie Mitgliederdaten usw. sollen geschützt werden.

Alle Fakten zur Mitgliederversa mmlung des HKK finden Sie unter [mehr...*]



Die Vortragsveranstaltung fand am Freitag in der NorddeutschenKältefachschule statt. Landesinnungsmeister Bertuleit stellte die Schule und deren Erfolgsgeschichte vor. Bei einem Rundgang konnten sich die Teilnehmer von der hervorragenden Ausstattung der Fachschule informieren.



Das Thema der Vorträge behandelte Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Wärmepumpe. Dazu hielten Dr. Jakobs und Professor Heinrich wirklich richtungsweisende Vorträge. Claus Böttcher referierte über gasmotorgetriebene Wärmepumpen aus den 70er Jahren.

	Luft incl. Wasserverdunstung	26%	Umweltenergie mit Wärmepumpen
	Direkte Strahlung + Festlandfläche incl. Seen + Wasserläufe	69%	Solarthermie Photovoltaik Umweltenergie mit Wärmepumpen
	Fotosynthese	1%	Biomasse
6000	Wind	4 %	Windgenerator
	350 • 10 ¹² KWh _a =	100%	
Pot	entiell verfügbare re Solar-Globalstra	egenera hlung i	ative Energie aus de n Deutschland

Zum Thema Wärmepumpen passte auch sehr gut die Besichtigung der Wärmepumpenfertigung bei Stiebel Eltron, einem der erfolgreichsten Hersteller von Wärmepumpen für den Hausbereich.



Zum Ausklang am Freitag waren wir von der Landesinnung für Kälte- und Klimatechnik Niedersachsen/Sachsenanhalt zu einem festlichen Abendessen in den Kaisersaal des Jagdschlosses Springe eingeladen – eingestimmt durch die Jagdbläser wurde es zu einem unvergessener Abend!

Zu erwähnen ist noch das Begleitprogramm am Freitag. Es war durch die Besichtigung der Stadt und die Führung im Roemer-Pelizaeus-Museum "GIZA - Am Fuß der großen Pyramiden" offensichtlich so interessant, das einige von uns Schwierigkeiten mit der Entscheidung hatten, die technische Besichtigung und die Vorträge zu besuchen oder die Stadt und das Museum.



Den Abschluss bildete am Samstag der große Ausflug nach Bückeburg und zum Steinhuder Meer und das bei schönstem Wetter. Es war wieder sehr schön, gute Freunde zu treffen und gemeinsam zu feiern.

BS